

und

„Hier weist der Gemeinderat darauf hin...“.

Herr Funke, vertretend für die UWG-Fraktion weist schriftlich darauf hin, dass die oben genannten Formulierungen nicht dem Tatbestand entsprechen.

Auf Anfragen der Einwohner erfolgt die Beantwortung, falls nicht ausdrücklich eine Antwort durch den Gemeinderat eingefordert wird, durch die Bürgermeisterin oder Verwaltung. Dies ist zu korrigieren.

Festlegung:

Die Bezeichnung „der Gemeinderat“ ist in beiden genannten Fällen durch die Bezeichnung „die Bürgermeisterin“ zu ersetzen.

Die Niederschrift (Öffentlicher teil) der letzten Sitzung vom 28.08.2023 wird mit genannter Änderung wie folg bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 4 Einwohnerfragestunde

An der heutigen Sitzung nehmen keine Gäste an der Einwohnerfragestunde teil.

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen (Umsetzung To-do-Liste)

Im öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28.08.2023 wurde der Beschluss zur Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ gefasst. In diesem Zusammenhang bedanken sich Herr Schmette und Frau Roggisch bei

Herrn Funke und Herrn Rosenbohm für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe und informieren über den aktuellen Stand.

Der Antrag zur Aufgabenübertragung wurde gestellt, die Vorschläge zu einem einheitlichen Konzept zusammengefasst und fristgerecht zum 31.10.2023 versandt. Die Verbandsgemeinde kommt somit auf ein **Gesamtvolumen i.H.v. 1,7 Mio. €**. Jede Mitgliedsgemeinde hat eine Aufstellung mit den Einzelposten erhalten, aus der erkennbar wird, wie hoch der Anteil je Gemeinde sein wird, wenn der Zuschlag erfolgt.

Für die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg wird die Aufforstung mit einheimischen Mischhölzern für die „Alte Hühnerfarm“ sowie eine Altholzpflge innerhalb der Gemeinde geplant.

Frau Roggisch verliert die einzelnen Positionen für die Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg, aus denen sich eine Bruttosumme von 164.394 € ergibt, die zu 80 % förderfähig ist und dadurch ein gemeindlicher Eigenanteil i.H.v. 32.878 € zu leisten wäre. Dieser soll in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Herr Ziemer und Herr Rosenbohm sprechen die Problematik des unberechtigten Abladens von Grünschnitt und Müll im Bereich der Turnhalle, des Dreschplatzes und der Schille an.

Herr Funke weist darauf hin, dass sich in diesen Fällen an die Eigentümer gewandt werden muss.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass sich auf der „To do Liste“ mehrere unbearbeitete Festlegungen befinden.

Herr Schmette äußert sich dahingehend, dass aufgrund personeller Einschränkungen einige Punkte noch nicht bearbeitet werden konnten, es aber nun daran ist, diese Fälle aufzuarbeiten.

Herr Funke, vertretend für die UWG-Fraktion, gibt an, dass die von ihnen bereits in der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2023 gestellte Anfrage bzgl. der Sozialversicherungsbeiträge für ehrenamtliche Bürgermeister nicht in Gänze beantwortet wurde.

Herr Schmette beantwortet die Fragen „Was wurde gezahlt?“ und „Was ist noch zu zahlen?“ insofern, dass aufgrund des Verfahrens ab dem Jahr 2010 nichts gezahlt wurde und durch das getroffene Urteil nach Abschluss des Verfahrens auch ab dem Jahr 2010 nichts zu zahlen ist.

Die UWG-Anfrage ist dieser Niederschrift als Dokument beigelegt.

Frau Schorgel fragt in diesem Zusammenhang nach einem Aktenzeichen bzw. einer Urteilsbezeichnung des Bundessozialgerichts.

Festlegung:

Das zuständige Amt wird um Beantwortung gebeten.

zu 6 Informationen zur Baumaßnahme Parkstraße im Ortsteil Heinrichsberg

Herr Salomo und die anwesenden Gemeinderäte führen einen Informationsaustausch bezüglich anzulegender Entwässerungskanäle innerhalb der Baumaßnahme „Parkstraße“ im Ortsteil Heinrichsberg.

Herr Salomo wird bis zur nächsten Sitzung, die ursprünglich für den 27.11.2023 geplant war, Angebote einholen und diese, soweit sie vorliegen, vorstellen.

Daher wird die letzte Sitzung im Jahr vom 27.11.2023 auf den 11.12.2023 verschoben.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin informiert die Gemeinderatsmitglieder über eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG). Auf Grund dieser Änderung wäre die für den 27.11.2023 geplante Haushaltsbesprechung erst im Januar 2024 sinnvoll, da das Gesetz dann beschlossen wurde und erst dann konkretere Aussagen zur Haushaltsentwicklung getroffen werden können.

Des Weiteren setzt Frau Roggisch den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung auf den 11.12.2023 fest. Frühestens zu diesem Termin wird Herr Salomo die Angebote der Baufirmen für die Maßnahme „Parkstraße“ im Ortsteil Heinrichsberg vorlegen können.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

- Vergabe Baumkontrolle
Vorlage: BV-LH/0783/2023.

zu 13 Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Bettina Roggisch

Sylvi Klein

f.d.Richtigkeit